

Syntax I (Wortarten/Textverweismittel) · Probeklausur A1 (New York Times/Irak)

Bitte die Lösungen jeweils auf der Zeile des zugehörigen Textteils eintragen.

1. a) Unterstreiche im Text zur Aufgabe 1 alle **Verbformen**.
 - b) Bestimme die Modi, Tempora und Handlungsrichtungen jener Verbformen, die von Ind., Präs. oder Akt. abweichen.
 - c) Begründe diese Formen, indem du angibst, was sie hier ausdrücken. (Genauer: Wegen welcher ihrer Bedeutungsaspekte sie hier gewählt sind.)

2. a) Unterstreiche im Text zur Aufgabe 2 alle **Textverweise**.
 - b) Bestimme die Wortarten dieser Textverweise möglichst genau. Nummeriere die einzelnen Verweise, wo Missverständnisse auftreten können.
 - c) Gib den Ausdruck oder Textteil an, auf den sie verweisen. Gib auch die Zeilen an, wo Missverständnisse auftreten können.

3. a) Unterstreiche im Text zur Aufgabe 3 alle **Partikeln**. Nummeriere die einzelnen Partikeln, wo Missverständnisse auftreten können.
 - b) Bestimme die Untergruppen dieser Partikeln: Konjunktion (Konj.), Präposition (Präp.), Adverb (Adv.) oder Interjektion. Gib ausserdem an:
Bei Konjunktionen: **B** beiordnend (koordinierend) oder **U** unterordnend (subordinierend). (Infinitivkonjunktionen gelten nach der aktuellen Grammatik als unterordnend.)
Bei Präpositionen: Kasus.

i. Verbformen		Tempus		Modus		Handlungsrichtung	
		b)Form	c) Begründung	b)Form	c) Begründung	b)Form	c) Begründung
1	a) Die <i>New York Times</i> <u>hat</u> ihre Berichterstattung über	Perf.	Resultat				
2	ber den Irak-Krieg in einem ihrer Leitartikel kritisch						
3	<u>gesichtet</u> . Man habe sich bei einigen Berichten						
4	auf Informanten gestützt, deren Verlässlichkeit						
5	mittlerweile in Zweifel stehe. So seien Meldungen						
6	über Massenvernichtungswaffen im Irak oder Beziehungen						
7	der irakischen Regierung zu Terroristen						
8	nicht genügend überprüft worden, verlautete am						
9	Mittwoch. Kritisch wird dazu angemerkt, es sei						
10	weit ausführlicher auf angebliche Gefahren hingewiesen						
11	worden, die von Saddam Hussein ausgehen würden,						
12	als auf Beweise, die solchen Behauptungen widersprochen						
13	hätten. Etliche Meldungen basierten demnach auf						
14	Angaben von Exilirakern, die die USA zum Sturz						
15	Saddam Husseins bewegen wollten, wobei deren						
16	Motivation nicht genügend hinterfragt worden sei.						
17	Die Redaktoren hätten insgesamt kritischer sein						
18	sollen, hiess es weiter. Fast alle der kritisierten						
19	Artikel seien jedoch unter der Leitung jenes						
20	Chefredaktors erschienen, der seinen Posten nach						
21	einem Skandal um einen Reporter, der mehrere						
22	Geschichten schlichtweg erfunden hatte, kürzlich						
23	geräumt hat.						

2. Pronomen / Textverweise		b)			b)		
a)	Nr	Wortart	verweist auf:	Nr	Wortart	verweist auf:	
1 Die <i>New York Times</i> hat <u>ihre</u> Berichterstattung über		Poss.pron.	New York Times (NYT)				
2 ber den Irak-Krieg in einem ihrer Leitartikel kri-							
3 tisch gesichtet. Man habe sich bei einigen Berich-							
4 ten auf Informanten gestützt, deren Verlässlichkeit							
5 mittlerweile in Zweifel stehe. So seien Meldungen							
6 über Massenvernichtungswaffen im Irak oder Be-							
7 ziehungen der irakischen Regierung zu Terroristen							
8 nicht genügend überprüft worden, verlautete am							
9 Mittwoch. Kritisch wird dazu angemerkt, es sei							
10 weit ausführlicher auf angebliche Gefahren hinge-							
11 wiesen worden, die von Saddam Hussein ausgehen							
12 würden, als auf Beweise, die solchen Behauptun-							
13 gen widersprochen hätten. Etliche Meldungen ba-							
14 sierten demnach auf Angaben von Exilirakern, die							
15 die USA zum Sturz Saddam Husseins bewegen							
16 wollten, wobei deren Motivation nicht genügend							
17 hinterfragt worden sei. Die Redaktoren hätten ins-							
18 gesamt kritischer sein sollen, hiess es weiter. Fast							
19 alle der kritisierten Artikel seien jedoch unter der							
20 Leitung jenes Chefredaktors erschienen, der seinen							
21 Posten nach einem Skandal um einen Reporter,							
22 der mehrere Geschichten schlichtweg erfunden							
23 hatte, kürzlich geräumt hat.							

3. Partikeln		b)		b)		b)	
a)	Nr	Wortart	Nr	Wortart	Nr	Wortart	Wortart
1 Die <i>New York Times</i> hat ihre Berichterstattung <u>ü-</u>		Präp. Akk.					
2 <u>ber</u> den Irak-Krieg in einem ihrer Leitartikel kri-							
3 tisch gesichtet. Man habe sich bei einigen Berich-							
4 ten auf Informanten gestützt, deren Verlässlichkeit							
5 mittlerweile in Zweifel stehe. So seien Meldungen							
6 über Massenvernichtungswaffen im Irak oder Be-							
7 ziehungen der irakischen Regierung zu Terroristen							
8 nicht genügend überprüft worden, verlautete am							
9 Mittwoch. Kritisch wird dazu angemerkt, es sei							
10 weit ausführlicher auf angebliche Gefahren hingee-							
11 wiesen worden, die von Saddam Hussein ausgehen							
12 würden, als auf Beweise, die solchen Behauptun-							
13 gen widersprochen hätten. Etliche Meldungen ba-							
14 sierten demnach auf Angaben von Exilirakern, die							
15 die USA zum Sturz Saddam Husseins bewegen							
16 wollten, wobei deren Motivation nicht genügend							
17 hinterfragt worden sei. Die Redaktoren hätten ins-							
18 gesamt kritischer sein sollen, hiess es weiter. Fast							
19 alle der kritisierten Artikel seien jedoch unter der							
20 Leitung jenes Chefredaktors erschienen, der seinen							
21 Posten nach einem Skandal um einen Reporter,							
22 der mehrere Geschichten schlichtweg erfunden							
23 hatte, kürzlich geräumt hat.							